Förderverein für die Krebsberatung in Fulda e. V.

Wichtige finanzielle Unterstützung der psychosozialen Krebsberatungsstelle Fulda der Hessischen Krebsgesellschaft (HKG).

In den ersten Jahren seit Eröffnung der psychosozialen Krebsberatungsstelle in Fulda Ende 2010 wurde diese hauptsächlich durch Projektförderungen der Deutschen Krebshilfe unterstützt. Die Kosten der Beratungsstelle beliefen sich damals auf rd. 100 TSD € jährlich, erfolgte doch die Beratung durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen, die neben einem Studienabschluss Psychologie oder Sozialarbeit/ Sozialpädagogik über eine psychoonkologische Weiterbildung verfügten. Die Förderung der Deutschen Krebshilfe endete mit Ablauf des Jahres 2020. Mit diesem Zuschuss konnten jedoch nicht alle Kosten beglichen werden. Es blieb jedes Jahr ein Defizit, das der Förderverein bisher abdecken und den Betrieb der Krebsberatungsstelle dadurch sichern konnte. Seit 2021 werden 80 % der Personal- und Sachkosten durch die gesetzliche und private Krankenversicherung (GKV und PKV), 15 % durch das Land Hessen gefördert. 5 % verbleiben für die HKG, die ihrerseits ebenfalls auf Spenden angewiesen ist. Die Unterhaltungs- und Betriebskosten der Beratungsstelle Fulda beliefen sich 2024 auf rd.

153.000 €.

Während dieses gesamten Zeitraums und auch aktuell besteht somit ein zusätzlicher Finanzbedarf, den der Förderverein in Fulda mit Spenden und seinen Mitgliedsbeiträgen aufbringt.

Von 2014 bis 2020 wurden Fahrtkosten für eine Psychologin aus Frankfurt übernommen und das seit 2016 entstandene Defizit mit den nachstehenden Beträgen zum Teil vollständig ausgeglichen.

2014: 1.228 €
2015: 1.395 €
2016: 1.395 € - zusätzlich wurde ein Defizit in Höhe von 3.937 € ausgeglichen
2017: 1.338 € + Defizitausgleich 3.900 €
2018: 1.314 € + Defizitausgleich 2.298 €
2019: 1.420 € + Defizitausgleich 7.747 €
2020: 581 € + Defizitausgleich 7.200 €
2021: 10.000 € Defizitausgleich
2022: 3.248 € Defizitausgleich
2023: 5.000 € Defizitausgleich
2024: 5.000 € Defizitausgleich
2025: 1.140 € + Defizitausgleich 6.000 €
2026: Zuschuss 6.000 €

Die vorstehenden Beträge konnten vom Förderverein der HKG übermittelt und somit der Weiterbetrieb der Beratungsstelle Fulda sichergestellt werden, insgesamt bis einschließlich 2026 ein Betrag in Höhe von rd. 70.000 €. Der Förderverein für die Krebsberatungsstelle Fulda trägt damit zur Sicherung der Arbeit der psychosozialen Krebsberatungsstelle in Fulda bei.

Der Förderverein hat Rücklagen gebildet, um weiterhin einen möglichst dauerhaften Betrieb der Krebsberatungsstelle in Fulda mitsichern zu helfen.

J. Brähler

Schriftführer